



Jahresrechnung 2025

Budget 2026



EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
9042 SPEICHER

CHERCHE ZITIG Nr. 118 J + B – 11. März 2026

Titelbild: Foto von Natalia Bezzola
Kirche mit Blick vom Hallenbad

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste	4
Grusswort der Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft	5
Jahresrückblick in Bildern	7
Evang.-ref. Kirche in Zahlen / Mitarbeitende / Behörden	9
Bemerkungen zu Jahresrechnung 2025 und Budget 2026	11
Jahresrechnung 2025 und Budget 2026	14
Bilanz 2025 mit Vergleich Vorjahr	15
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	17
Edikt Umbau Kirchgemeindehaus	20
Kollekten- und Solidaritätszahlungen	24
Wahlvorschläge Kirchenvorsteherschaft und Synode	27
Ausblick aufs laufende Kirchenjahr	29

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung am
Sonntag, 26. April 2026 um 11.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzählenden**
3. **Jahresbericht der Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft**
4. **Jahresrechnung 2025 und Budget 2026**
Erläuterungen des Finanzverantwortlichen
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
5. **Projektierung Umbau Kirchgemeindehaus**
6. **Wahlen**
Wahlvorschlag Kirchenvorsteherschaft: **Sarah Sturzenegger**
Wahlvorschlag 4. Sitz in der Synode: **Christof Chapuis**
7. **Mitteilungen**
8. **Varia und allgemeine Umfrage**

Das Stimmrecht in kirchlichen Angelegenheiten steht allen Mitgliedern der Kirchgemeinde nach Vollendung des 16. Altersjahres zu, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit

(KO Art. 7).

Grusswort der Präsidentin Kirchenvorsteherschaft

Geschätzte Kirchbürgerin, geschätzter Kirchbürger

Wir planen die Zukunft. Den Wandel in der Gesellschaft beobachten auch wir nicht blauäugig. Die Kirche ist im Wandel, sie wird kleiner, aber nicht weniger bedeutsam. Wir sind hochmotiviert, gute Voraussetzungen für unsere reformierte Kirche Speicher zu schaffen. Die Kirchenvorsteherschaft setzt sich deshalb seit letztem Jahr intensiv mit der Zukunft der reformierten Kirchengemeinde Speicher auseinander.

In einem längeren Strategieprozess hat sich die Kirchenvorsteherschaft an verschiedenen Workshops mit den Aufgaben und Angeboten, der Mitgliederstruktur, dem Image und den zur Verfügung stehenden Finanzen auseinandergesetzt. An einem öffentlichen Abend im Mai haben wir mit Ihnen Aussagen zu Angeboten, Wünschen, Schwächen und Qualität erarbeitet. Allen, die mitgemacht haben, vielen Dank!

Auslöser für dieses intensive Nachdenken und Analysieren ist, unter anderem, die Notwendigkeit der Sanierung des Kirchengemeindehauses. Um bedarfsgemäss zu planen, mussten wir herausfinden, was wir an Räumlichkeiten brauchen und ob das Kirchengemeindehaus lediglich im Bestand renoviert werden soll oder ob wir auch räumliche Anpassungen vornehmen sollen. Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1989 und hat sich sehr gut gehalten. Und doch gibt es heute andere Ansprüche an so ein Haus als vor 37 Jahren. Ein Thema als Beispiel ist die kleine Küche, die damals aus Kostengründen nicht grösser ausgefallen ist. Wir haben in einem Bauausschuss aus Kivo-Mitgliedern und Spezialistinnen und Spezialisten für Finanzen, Bau und Architektur herausgeschält, welche Aufgaben ein saniertes Kirchengemeindehaus erfüllen muss. Die aus dem Strategieprozess gewonnenen Erkenntnisse haben uns dabei sehr geholfen. Eine der wichtigsten Erkenntnisse ist, dass wir das Kirchengemeindehaus in seinen Dimensionen so belassen und lediglich räumliche Anpassungen planen und die heute notwendigen gesetzlichen Anforderungen an Sicherheit und Erreichbarkeit umsetzen. Diesen Entschluss erachten wir als vernünftig und sind uns sicher, dass wir mit der Auffrischung und einer geschickten

Einteilung der Räume eine – auch für die kommenden Generationen – finanziell tragbare und räumlich gute Lösung erarbeiten. Lesen Sie in diesem Büchlein mehr über den Ablauf der Planung und Realisierung des Projektes Kirchgemeindehaus.

Gerne nehmen wir Sie auf diesen Weg mit und informieren Sie laufend über den Stand der Dinge.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich auf die Kirchgemeindeversammlung, wo wir die Fakten und Ideen zum Kirchgemeindehaus präsentieren werden.

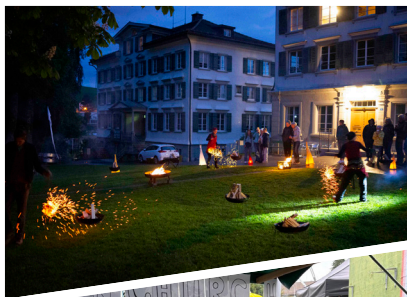


Herzlichen Gruss,

Natalia Bezzola

Präsidentin der Kirchenvorsteherchaft

Aus dem Kirchenjahr





Die evang.-ref. Kirchgemeinde Speicher in Zahlen 2025

Mitglieder Stand 31.12.2024 1'402

Mitglieder Stand 31.12.2025 1'374

Taufen	13	(7 Mädchen, 6 Knaben)
Konfirmand:innen	9	(6 Töchter, 3 Söhne)
Hochzeiten	5	(1 evang.-reformiert) (4 Mischehen interkonf.)
Bestattungen	26	(11 Frauen, 15 Männer)

Mitarbeitende:

Sigrun Holz	Pfarrerin	100%
Corinne Rankl	Leiterin Administration	60%
Eveline Müller	Mesmerin	40%
Doris Roduner	Stellvertretende Mesmerin	10%
Filiz Aslan	Reinigung	10%
Mario Hospach-Martini	Organist	16 Einsätze
Mihaela Stefanova	Organistin	21 Einsätze
Brigitta Roggors	Organistin	Abdankungen

Religionsunterricht:

Mirjam Gahlinger	Primarschule
Nina Wüthrich	Primarschule
Sigrun Holz	Oberstufe, Konfirmandenunterricht

Verzeichnis der Behörden

Kirchenvorsteherschaft (KIVO)

Natalia Bezzola Rausch

Präsidium, Generationen

Markus Schefer

Finanzen, Personaladministration

Simon Knaus

Öffentlichkeitsarbeit

Claudia Bischof

Liegenschaften, Anlässe

Anette Leimbeck

Unterricht

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Klaus Haake

GPK-Präsident

Andrea Sidler

GPK

Ueli Eugster

GPK

Synodale

Natalia Bezzola Rausch

Sigrun Holz

Eugen Brunner

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2025 und zum Budget 2026 mit 0.6 Steuereinheiten

Im Folgenden werden die zentralen Kennzahlen der Jahresrechnung 2025 und die Planwerte für das Budget 2026 zusammengefasst:

Jahresrechnung 2025

- Ertrag: CHF 966'736.05
- Aufwand: CHF 954'034.71
- Gewinn: CHF 12'701.34

Zudem zeigt der Vergleich im Steuerbereich, dass die tatsächlichen Steuererträge mit CHF 817'293.85 die im Budget 2025 angesetzten CHF 850'000 nicht erreicht haben – dies entspricht Mindereinnahmen von CHF 32'706.15.

Beim Gewinn/Verlust ergibt sich folgender Vergleich:

- Budget 2025 (geplanter Gewinn): CHF 6'611.00
- Tatsächlicher Abschluss 2025: CHF 12'701.34
- Abschluss über Budget: CHF 6'090.34

Budget 2026

- Ertrag: CHF 1'035'660.00
- Aufwand: CHF 1'008'299.00
- Geplanter Gewinn: CHF 27'361.00

Zusammenfassung

Das Finanzergebnis der reformierten Kirchgemeinde Speicher schliesst mit einem Gewinn von CHF 12'701.34 ab und weist damit eine erfreuliche Abweichung gegenüber Budget aus. Insgesamt konnte die Kirchgemeinde im Jahr 2025 ein positives finanzielles Resultat erzielen. Dies ist insbesondere auf eine sorgfältige Budgetierung sowie ein effizientes Ressourcenmanagement zurückzuführen, die wesentlich zur Erreichung der finanziellen Zielsetzungen beigetragen haben.

Wie jedes Jahr bleibt ein wesentlicher Unsicherheitsfaktor in der Finanzplanung die Entwicklung der Steuereinnahmen. Diese sind im Rechnungsjahr 2025 mit rund CHF 33'000 tatsächlich erstmals unter Budget geblieben. Die Gründe dafür zu eruieren sind relativ schwierig. Die Austritte aus der Kirchgemeinde bewegen sich ungefähr im Rahmen der Vorjahre. Die Anzahl reformierter Steuerzahler:innen in der Gemeinde Speicher hat leicht abgenommen. Die gesamten Einkommens- und Vermögenswerte, welche die Basis für die Besteuerung bilden, sind möglicherweise ebenfalls etwas rückläufig. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2024 sind die Minder-Steuereinnahmen von CHF 90'000 beträchtlich, wenn man bedenkt, dass in den Vorjahren die Einnahmen jedes Jahr gestiegen sind. Trotz dieser aktuellen Entwicklung steht die Reformierte Kirchgemeinde auf gesunden Füßen und weist ein Eigenkapital von CHF 414'000 aus. In Anbetracht des dennoch positiven Ergebnisses hat die Kirchenvorsteherschaft in Abstimmung mit der Geschäftsprüfungskommission (GPK) beschlossen, die Rückstellungen für anstehende Investitionen in Liegenschaften weiterhin zu bilden.

Die budgetierten Ausgaben wurden insgesamt relativ präzise eingehalten und weisen CHF 15'000 tiefere Aufwände aus als vorgesehen. Rückstellungen für die Revision der Orgel mussten keine getätigt werden, da das gebundene Vermögen für eine umfassende Revision ausreichend ist. Weitere Einsparungen konnten bei den Personalkosten, dem Finanz- und Verwaltungsaufwand erzielt werden. Bei wenigen Positionen überstiegen die Aufwände die vorgesehenen Kosten.

Ausblick auf das Budget 2026

Durch die Umstellung auf ein neues Buchhaltungssystem Abacus und der damit obligatorisch umgesetzten neuen Rechnungslegung nach HRM2 mussten neue Konten und Bezeichnungen geschaffen werden. Das Budget 2026 kann daher nicht wie in den vergangenen Jahren Position für Position verglichen werden. Insbesondere bei den Aufwänden stehen einige Konten mehr zur Verfügung. Der Vorteil liegt in einer besseren Auswertbarkeit der Daten. Ausserdem kann die Landeskirche damit Vergleiche mit anderen Kirchgemeindebuchhaltungen standardisieren. Die Budgetierung für das Jahr 2026 basiert auf den bekannten demografischen und finanziellen Parametern und den Erfahrungszahlen aus den Vorjahren. Der im aktuellen Jahr prägnanteste und für die Zukunft der Kirchgemeinde wichtige Aufwand betrifft die Projektierungskosten von CHF 100'000 für die Renovation des vielbenutzten und geschätzten Kirchgemeindehauses. Die Mittel dazu wurden in den vergangenen Jahren regelmässig zurückgestellt und können nun teilweise aktiviert werden. Dazu finden Sie weitere Informationen zum detailliert beschriebenen Projektvorhaben. Die Kirchenvorsteherschaft und die Geschäftsprüfungskommission blicken trotz der sinkenden Steuereinnahmen positiv in die Zukunft und rechnen mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 27'000.

Die Kirchgemeinde bleibt weiterhin bestrebt, das breite Angebot an Aktivitäten und Leistungen aufrecht zu erhalten und die dafür notwendigen finanziellen Mittel effizient einzusetzen. Wir wollen langfristig eine finanzielle Stabilität gewährleisten.

Die KIVO hat in Absprache mit der GPK beschlossen:

Den Gewinn von CHF 12'701.34 dem Eigenkapital gutzuschreiben.

Ihnen das Budget 2025 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 0.6 Steuereinheiten in vorliegender Form zu unterbreiten.

Jahresrechnung 2025 und Budget 2026

Erfolgsrechnung in CHF - 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Rechnung 2025	Budget 2025	Vorjahr 2024
AUFWAND			
30 Personalaufwand	442'773.10	447'744.00	436'735.37
31 Liegenschaftsaufwand	64'322.49	67'475.00	72'207.50
32 Finanzaufwand	11'546.55	26'430.00	11'830.45
33 Veranstaltungen, Unterricht	108'376.82	109'400.00	101'877.07
34 Verwaltung	61'245.75	75'200.00	65'281.15
35 Gebundener Aufwand	130'959.00	123'200.00	112'252.00
36 Beiträge	44'811.00	18'300.00	42'245.00
37 Abschreibungen	40'000.00	40'000.00	40'000.00
38 Einlagen Spezialfinanzierungen	50'000.00	62'000.00	87'000.00
Total Aufwand	954'034.71	969'749.00	969'428.54
ERTRAG			
40 Ordentliche Erträge	818'747.30	852'000.00	908'586.94
41 Liegenschaftenerträge	30'128.70	26'480.00	27'467.40
42 Finanzerträge	36'678.25	36'880.00	36'689.67
43 Übrige Erträge	49'860.86	45'500.00	44'540.24
44 Dienstleistungserträge	4'859.77	3'000.00	2'814.30
46 Durchlaufende Erträge	26'461.17	0.00	23'318.31
48 Bezug Spezialfinanzierung	0.00	12'500.00	7'500.00
49 Ausserordentliche Erträge	0.00	0.00	3'600.00
Total Ertrag	966'736.05	976'360.00	1'054'516.86
Gewinn	12'701.34	6'611.00	85'088.32

Bilanz 2025 mit Vergleich Vorjahr

Bilanz in CHF mit Vergleich Vorjahr
01.01.2025 bis 31.12.2025

AKTIVEN	2025	2024	PASSIVEN	2025	2024
Finanzvermögen					
1000 Kasse	400.00	400.00	2000 Kreditoren	27'825.74	28'388.50
1010 Postkonto 90-18065-6	539'069.76	467'447.80	2002 Quellensteuer	99.30	99.30
1021 EK Speicher	1'424.55	3'050.95	2009 Durchlaufkonto Löhne	-19.00	-121.80
1022 Raiffeisen Heiden	225'514.62	224'443.72	2190 Passive Rechnungsabgrenzung	4'246.00	3'232.85
1100 Debitoren	25'752.34	47'607.17	2200 Darlehen EKS Dorf 38	340'000.00	340'000.00
1120 Steuerguthaben	78'070.87	25'627.97	2201 Raiffeisen Darlehen Pfarrhaus	250'000.00	250'000.00
1121 Steuerdekredere	-10'800.00	-10'800.00	2300 Fonds Sonntagsschule	2'220.70	2'220.70
1130 Verrechnungssteuer	21.03	21.03	2301 Fonds Ausbildung Jungleiter	1'840.00	1'840.00
1210 Wertschriften	200.00	200.00	2310 Fonds Hilfskasse Pfarramt	637.30	637.30
1211 Lieg. Dorf 38 und Gr. Nr. 4	370'000.00	390'000.00	2311 Fonds Seniorenferien	1'435.60	3'035.60
1212 Liegenschaft Zaun (2/5 Anteil)	1.00	1.00	2312 Fonds f. kirchl. Arbeiten	18'430.00	18'430.00
1213 Gen. Alterssiedlung / 2 AS	1.00	1.00	2320 Legate und Spenden Altersarb.	8'090.25	8'090.25
Total Finanzvermögen	1'229'655.17	1'148'000.64	2330 Legat Krüsi Robert	3'892.30	3'892.30
			2340 Legate und Spenden Jugendarb.	2'050.00	2'050.00
			2401 Rückstellungen Orgel	69'000.00	69'000.00
			2402 Rückstellungen Liegenschaften	204'000.00	154'000.00
			2407 Rückstellung Umbau Pfarrhaus	82'500.00	82'500.00
			Total Fremdkapital	1'016'248.19	967'295.00
Verwaltungsvermögen					
1410 Kirchgemeindehaus	1.00	1.00	Eigenkapital		
1430 Pfarrhaus	200'660.80	220'660.80	2900 Eigenkapital	401'367.44	316'279.12
Total Verwaltungsvermögen	200'661.80	220'661.80	2991 Jahresgewinn/-verlust	12'701.34	85'088.32
			Total Eigenkapital	414'068.78	401'367.44
Total AKTIVEN	1'430'316.97	1'368'662.44	Total PASSIVEN	1'430'316.97	1'368'662.44

Budget in CHF - 01.01.2026 bis 31.12.2026

AUFWAND	Budget 2026
300 Behörden und Kommissionen	25'000.00
301 Löhne Mitarbeitende	335'000.00
305 Arbeitgeberbeiträge	72'000.00
309 Übriger Personalaufwand	4'500.00
310 Material- und Warenaufwand	15'200.00
311 Nicht aktivierbare Anlagen	5'000.00
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	33'100.00
313 Dienstleistungen und Honorare	244'500.00
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	41'500.00
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'500.00
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	3'500.00
317 Spesenentschädigungen	11'944.00
330 Liegenschaft Zaub (2/5 Anteil)	40'000.00
340 Zinsaufwand	11'255.00
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	4'400.00
351 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	20'000.00
360 Ertragsanteile an Dritte	100'000.00
362 Finanz- und Lastenausgleich	18'000.00
363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	21'400.00
370 Durchlaufende Beiträge	500.00
TOTAL AUFWAND	1'008'299.00
ERTRAG	
401 Direkte Steuern	812'000.00
421 Dienstleistungsertrag	3'100.00
430 Übrige betriebliche Erträge	41'500.00
440 Zinsertrag	0.00
443 Liegenschaftenertrag FV	35'380.00
447 Liegenschaftenertrag VV	31'180.00
470 Durchlaufende Beträge	0.00
483 Ausserordentliche verschiedene Erträge	112'500.00
TOTAL ERTRAG	1'035'660.00
Ertragsüberschuss	27'361.00

Bericht der Geschäftsprüfungskommission 2025

Gemäss Art. 50 der KV und Art. 75 der KO hat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) das Rechnungswesen der evang.-ref. Kirchgemeinde Speicher sowie die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft (KIVO) anhand der Protokolle und Korrespondenzen zu prüfen.

Für die Rechnungsprüfung haben uns der Finanzverantwortliche Markus Schefer und Corinne Rankl, Leiterin Administration, der evang.-ref. Kirchgemeinde Speicher alle Unterlagen vorgelegt und sämtliche Fragen beantwortet oder zeitnah abgeklärt.

Die administrative Führung der Buchhaltung erfolgte im Jahr 2025 im Bereich der Lohnbuchhaltung durch Frau Barbara Suter (neu) von der evang.-ref. Landeskirche beider Appenzell. Die restlichen Buchungen wurden wiederum in enger Zusammenarbeit zwischen dem Finanzverantwortlichen Markus Schefer und Corinne Rankl, Administration, unserer Kirchgemeinde vollzogen.

Die GPK nahm an der ordentlichen Sitzung des Kirchenvorstandes vom 9. Februar 2026 teil, an welcher der Entwurf der Jahresrechnung 2025 und des Budgets 2026 vorgestellt und diskutiert wurden und gab einige Empfehlungen ab.

Sodann prüfte die GPK die Jahresrechnung 2025 am 25. Februar 2026 in den Räumlichkeiten unserer Kirchgemeinde auf Basis von Stichproben. Besonderes Augenmerk wurde bei der Prüfung erneut auf die Positionen Personalkosten (Ueli Eugster), Spesen (Klaus Haake) und Banken (Andrea Sidler) gelegt. Im Weiteren wurde die GPK laufend über die Tätigkeiten und Beschlüsse der KIVO anhand von Protokollen und Korrespondenzen orientiert. – Anzumerken ist, dass für das neue Jahr ein neuer Kontenplan zum Einsatz gekommen ist.

Die GPK hat festgestellt, dass

- das Angebot der evang.-ref. Kirchgemeinde weiterhin attraktiv und abwechslungsreich gestaltet wurde,
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,

-
- die Vermögenswerte lückenlos durch Belege ausgewiesen sind und
 - die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Anmerkungen zum Abschluss 2025 (alle Angaben gerundet)

- Die Forderungen liegen bei CHF 93'000 und setzen sich zu wesentlichen Teilen aus Steuerguthaben CHF 78'000 und allgemeinen Debitoren CHF 26'000 zusammen.
- Die Steuereinnahmen (Ertrag, Quellensteuer und Nachzahlungen) in Höhe von CHF 817'000 liegen deutlich (!) unter dem Budget CHF 850'000 und sind korrekt verbucht.
- Die Abschreibungen auf dem «Umbau Pfarrhaus» sowie «Liegenschaften» wurden wie im Vorjahr über je CHF 20'000 vorgenommen.
- Im Rechnungsjahr 2025 resultiert ein offen ausgewiesener Gewinn von CHF 12'700, welcher auf Antrag der GPK zu Gunsten des Eigenkapitals verbucht werden soll. Das Eigenkapital beläuft sich somit neu auf CHF 414'000.
- Das Ergebnis der Rechnung 2025 präsentiert sich mit dem ausgewiesenen Gewinn zufriedenstellend. Der rückläufige Steuereingang verursachte jedoch einen deutlich unter Budget liegenden Gewinn. – Die hohe Budgetdisziplin der Ressortverantwortlichen haben trotzdem zu einer finanziell stabilen Situation geführt.

Budget 2026

- Es wird mit einem konstanten Steuerertrag in Höhe von CHF 810'000 gerechnet.
- Die grösseren Aufwandpositionen sind wie folgt budgetiert (VJ-Werte in Klammern): Löhne CHF 335'000 (331'000), Lohnnebenkosten CHF 70'000 (75'000), Landeskirchensteuern CHF 100'000 (110'000)
- In Summe wird ein Gewinn von CHF 27'000 (10'000) erwartet.

Allgemeine Bemerkungen

- Das letztjährig vorgeschlagene Strategiprojekt wurde im Berichtsjahr erfolgreich durchgeführt und hat wertvolle Hinweise für die Gestaltung der Kirchenarbeit gegeben. Insbesondere verdienen Erwähnung: Aufrechterhaltung des ausge-

sprochen breiten Leistungsangebots der Kirchgemeinde, der Gottesdienst bleibt weiterhin zentraler Bestandteil unserer Arbeit, höherer Stellenwert der Musik im Gottesdienst.

- Die anstehenden Renovationsarbeiten (Kirchgemeindehaus) werden im Jahr 2026 begonnen, zunächst mit einer Detailplanung. Hierfür sind CHF 100'000 Honorar zurückgestellt.
- Die GPK empfiehlt für dieses Projekt die Schaffung eines eigenen Kontenraums, um die nötige Transparenz für aktuelle und zukünftige Geldflüsse zu schaffen. (Mindestens jedoch die Führung einer «Schattenrechnung» in Excel-Form).
- Bekanntlich hat unsere Pfarrerin, Frau Sigrun Holz, bereits im Dezember 2025 das reguläre Pensionsalter erreicht. Sie nimmt ihr Amt noch bis Sommer 2028 wahr, wofür wir sehr dankbar sind.
- Die GPK empfiehlt weiterhin den Beginn der Nachfolgesuche für Frau Sigrun Holz bereits im Dezember 2026; für die Stellenbeschreibung/das Sollprofil kann man sich auf die Arbeit des Strategie-Projekts abstützen.

Anträge

Wir stellen der Kirchgemeindeversammlung 2026 folgende Anträge:

- Die Jahresrechnung 2025 und das Budget 2026 seien zu genehmigen und dem Finanzverantwortlichen Markus Schefer sowie Frau Corinne Rankl mit bestem Dank für die grosse und gewissenhaft geleistete Arbeit Entlastung zu erteilen.
- Der gesamten Kirchenvorsteherschaft sei für die geleisteten, wertvollen Dienste und das Engagement im Jahr 2025 herzlich zu danken. Auch ihnen soll Entlastung erteilt werden.
- In diesen Dank sind auch alle freiwilligen Mitarbeitenden einbezogen, leisteten auch sie erneut einen wertvollen und grossen Dienst für die evang.- ref. Kirchgemeinde Speicher.

Speicher, 6. März 2026

Geschäftsprüfungskommission: Andrea Sidler, Ueli Eugster, Klaus Haake (Präsident)

Sanierung und Umbau Kirchengemeindehaus Machbarkeitsstudie und Vorprojekt

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Speicher ist Eigentümerin des Kirchengemeindehauses auf der Parzelle Nummer 1432 in Speicher. Das Gebäude wurde 1989 erstellt und seither intensiv genutzt.

Auch wenn einzelne Schäden an der Aussenhülle sichtbar sind, befindet sich das Gebäude in einem bautechnisch guten Zustand. Im Jahr 2021 wurde eine Hausanalyse in Auftrag gegeben. Darin ist der Sanierungsbedarf beschrieben, und es wurden auch Reparaturmassnahmen vorgeschlagen, inkl. einer groben Kostenschätzung.

Es wurden ebenfalls verschiedene Umbauszenarien bis hin zu einem Ersatzneubau besprochen.

Im Laufe des Jahres 2025 hat die Kirchenvorsteherschaft Erwartungen an die künftige Nutzung des Gebäudes besprochen und beschlossen, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, welche die dafür notwendigen Umbauten aufzeigen soll. Folgende Punkte sollen insbesondere untersucht werden:

- Bedarfsgerechte Vergrösserung der Küche
- Barrierefreie Erschliessung der Toilettenanlage (und des Obergeschosses, evtl. Lift)
- Optimierung der Erschliessungsflächen
- Umnutzung des Obergeschosses, bzw. autonome Nutzung des OG
- Verbesserung des Bezuges Innenraum zu Aussenraum / Umgebung

Die KIVO und der Bauausschuss sind sich einig, dass die obgenannten Massnahmen innerhalb des bestehenden Bauvolumens realisiert werden sollen. Es ist keine Vergrösserung des Gebäudes, sondern dessen räumliche Optimierung vorgesehen.

1.2 Aufgabenstellung

Anhand einer Machbarkeitsstudie soll aufgezeigt werden, wie die heutigen räumlichen Bedürfnisse der Nutzer besser abgedeckt werden können. Auch müssen künftig die aktuellen gesetzlichen Vorgaben bezüglich hindernisfreien Bauens und Brandschutz erfüllt werden. Ein weiterer zu beachtender Themenkreis ist die bautechnische Sanierung, bzw. Reparatur gewisser Gebäudeteile.

2 Verfahren, Kosten- und Zeitrahmen

2.1 Verfahren

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Speicher unterliegt den Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens. Demzufolge können Dienstleistungsaufträge bis zu einem Auftragswert von CHF 150'000.– freihändig vergeben werden. Da es sich bei der Erarbeitung dieser Machbarkeitsstudie um einen Auftrag handelt, der weit unter dieser Schwelle liegt, hat die Kirchenvorsteherschaft beschlossen, das Büro studio.holz (Julian Holz, MAS ETH) mit der Ausarbeitung der Studie zu beauftragen.

Das Verfahren wird in engem Dialog der Planer mit der Bauherrschaft erfolgen. Es werden Zwischenbesprechungen und Workshops durchgeführt. Dazu hat die Bauherrschaft einen Bauausschuss ernannt. Die Organisation und Moderation des Verfahrens erfolgt durch Stephan Rausch, dipl. Architekt ETH/SIA.

2.2 Machbarkeitsstudie: Ziele und Arbeitsergebnisse

Die Machbarkeitsstudie mit einer Baukostenschätzung dient der Bauherrschaft als Grundlage zur präzisen Definition der Umbau- und Sanierungsmassnahmen. Die Studie wird verschiedene bauliche Massnahmen (ev. in Varianten) und deren Kostenfolgen aufzeigen. Mit diesen Erkenntnissen wird die Bauherrschaft die Projektdefinition vornehmen können.

Anhand dieser Projektdefinition wird der planende Architekt unter Beizug von notwendigen Fachingenieuren (Statik, Heizungs- und Lüftungstechnik) ein Vorprojekt mit qualifizierter Kostenschätzung ausarbeiten.

Derzeit ist noch nicht klar, in welchem Umfang die Sanierung des Kirchgemeindehauses erfolgen wird. Es wird daher zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden sein, ob die weiteren Planungsleistungen in einem Einladungsverfahren ausgeschrieben werden.

2.3 Kosten

Die Kosten des Verfahrens im Jahr 2026 sind wie folgt veranschlagt:

Machbarkeitsstudie

Honorar Architekt	CHF	25'000.–
Fachplaner	CHF	3'000.–
Verfahrensbegleitung	CHF	2'000.–
Sondagen / Aufbereitung Pläne	CHF	5'000.–
Nebenkosten / Diverses	CHF	1'000.–
Total Machbarkeitsstudie	CHF	36'000.–

Überarbeitung MBS und Vorprojekt

Honorar Architekt	CHF	30'000.–
Fachplaner	CHF	15'000.–
Verfahrensbegleitung	CHF	2'000.–
Nebenkosten / Diverses	CHF	2'000.–
Reserve	CHF	5'000.–
Total Überarbeitung u. Vorprojekt	CHF	54'000.–

Dieser Gesamtbetrag mit CHF 100'000 wird mit der Genehmigung des Budgets 2026 freigegeben.

2.4 Zeitlicher Ablauf

Ausarbeitung Machbarkeitsstudie	bis Ende Mai 2026
Überarbeitung Machbarkeitsstudie	Juni / Juli 2026
Ausarbeitung Vorprojekt	September bis Dezember 2026

Weiterer Ablauf (nicht Bestandteil dieses Ediktes)

Baueingabe	2. Quartal 2027
------------	-----------------

Baubeginn	4. Quartal 2027
-----------	-----------------

Stephan Rausch, dipl. Architekt ETH/SIA

Leitung Bauausschuss

Kollekten- und Solidaritätszahlungen

Konto 3690: Kollekten inkl. Kasualien

Betrag in CHF

App. Hilfsverein für Psychischkranke (VASK) (via Landeskirche)	180
Amnesty International	400
Bauern und ihre Angehörigen	120
Bibelkollekte (via Landeskirche)	110
Blaues Kreuz St. Gallen - Appenzell	280
Cevi (via Landeskirche)	150
CSI Christian Solidarity International	150
Evang. Frauenhilfe SG-AR/AI (via Landeskirche)	90
femmes protestantes (EFS)	340
Freundeskreis der Gehörlosenschule LCD Libanon	210
Frieda - die feministische Friedensorganisation	80
Gassenküche St. Gallen	770
HEKS (via Landeskirche)	500
HEKS Flüchtlingssonntag (via Landeskirche)	150
HEKS Projekt "Schulstart"	90
Hilfsverein Speicher	5'993
Hospiz- und Entlastungsdienst AR	1'313
Hospiz St. Gallen (Abdankung)	970
IRAS COTIS	260
KiK Sommerlager (via Landeskirche)	265
Kinderspitex Ostschweiz	480
Mission 21	320
Mission 21 Projekt "Koop Programm Kamerun"	580
Mission 21 Projekt "Südsudan"	930
Notunterkunft für Kinder und Jugendliche NUK	1'330
oeku Kirche und Umwelt	745
Ostschweizer Stipendienstiftung Theologiestudierende	90
Pro Senectute AR (Abdankung)	230
Reformationskollekte (via Landeskirche)	110
Schweizer Berghilfe (Abdankung)	1'740
Schweiz. Flüchtlingshilfe SFH	250
Schweiz. Verband für alleinerziehende Mütter und Väter	90
Sozialwerk Pfarrer Sieber	330
Spitex Appenzellerland	550
Stiftung Frauenhaus St. Gallen	300
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	575
Stiftung Wunderlampe	760
Therapiezentrum NICUSOR	1'230
Tischlein deck dich	270
Troyes	780
Vier Pfoten (Abdankung)	350
WPZ Spisertor AG (Abdankung)	410
Total	24'871.00

Konto 3620: Beiträge Solidarität Inland

Betrag in CHF

Bibliotheksverein Speicher	100
CEVI St. Gallen	200
Die Dargebotene Hand Ostschweiz und FL 143	200
Evang. Frauen Schweiz EFS	200
Evang. Frauenhilfe St. Gallen-Appenzell	400
Gassenküche St. Gallen	300
Gsängli Speicher	100
Hilfsverein Speicher	200
Herberge zur Heimat	300
Jodelhörli Speicher	100
Kinderhort Pinocchio	100
kindsverlust.ch	100
Landfrauenverein Speicher	100
Ludothek Speicher Trogen	100
Pfadi Speicher	100
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende SG/AI/AR	400
Schweiz. Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht	400
Schweiz-Ukraine Charity	400
Solidaritätshaus St. Gallen	400
Verein Parasolka	800
Total	5'000

Konto 3630: Beiträge Solidarität Ausland

	Betrag in CHF
Jambiani Hospital Sansibar	300
CSI Schweiz	200
Forum RGOW - Religion & Gesellschaft in Ost und West	300
Frieda - die feministische Friedensorganisation	300
furaha	300
HEKS und Brot für alle	3'000
IDE Individual Development Sri Lanka	300
Kirchgemeinde Hundwil - Projekt "Jakob Künzler - Libanon"	200
Pro Longo maï - Projekt "Hof Ulenkrug/Mecklenburg"	200
Projekte in Nepal	300
Mission 21	2'300
Stiftung Horyzon	200
Terre des Femmes	300
Therapiezentrum Nicusor	400
Tres Soles	300
Verein CUIDAMOS	300
Verein Mira Mira	200
Waldenserkomitee in der deutschen Schweiz	400
Welt ohne Minen	200
Total	10'000

Übrige Solidaritätsbeiträge

	Betrag in CHF
WirkRaum Kirche	500
Hospiz- und Entlastungsdienst AR	500
Partnergemeinde Troyes	1'000
Spende aus Café Himmlisch Ertrag	1'850
Pfarramtliche Hilfskasse	600
Total	4'450

Wahlvorschlag

Die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt zur Wahl in die **Kirchenvorsteherschaft**:

- **Sarah Sturzenegger**, Jahrgang 1993, geboren und aufgewachsen in Rickenbach bei Wil
- wohnhaft in Speicher
- verheiratet, zwei kleine Kinder (3 Jahre und 10 Monate)



Meinen persönlichen Weg zu Gott habe ich während meines intensiven Konf-Jahres 2010 gefunden – eine prägende Zeit, die meinen Glauben bis heute trägt.

Im Team «Fiire mit de Chline» durfte ich erleben, wie wertvoll es ist, Glauben kindgerecht weiterzugeben. Nun möchte ich mich in der KIVO im Ressort „Kinder und Jugend“ engagieren – mit dem Wunsch, Kinder und Jugendliche auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und Gott im Alltag erlebbar zu machen.

Beruflich arbeite ich als Fachfrau Gesundheit in der Langzeitpflege – ein Beruf, den ich mit Herzblut ausübe. Als Ausgleich zum Kraft tanken bin ich gerne in der Natur und mit meiner Familie.

«Mit Offenheit, Freude und Vertrauen möchte ich mich in der KIVO engagieren und dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde Glauben als etwas Tragendes und Hoffnungsvolles erleben dürfen.»

Aufgrund der Neuverteilung der Sitze in der Synode, hat Speicher Anspruch auf einen 4. Synodalen.

Die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt zur Wahl:

- **Christof Chapuis**, Jahrgang 1980, aufgewachsen in Lyss BE
- wohnhaft in Speicher seit 2008, in langjähriger Partnerschaft
- 5 Kinder (11 bis 20 Jahre alt)
- Ich bin gelernter Polygraf und bildete mich als Techniker TS weiter. Als Co-Geschäftsführer prägte ich 10 Jahre lang die Entwicklung der Druckerei Lutz in Speicher. Nach 8 Jahren bei der Appenzeller Druckerei als Leiter Marketing & Verkauf und als Geschäftsführer verantwortete ich heute den Bereich Marketing & Verkauf bei Niedermann Druck in St. Gallen.
- Ich bin Präsident des Gewerbeverbands Appenzell Ausserrhoden und seit 2019 Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Speicher. Ich war zudem Präsident des Skilifts Vögelinsegg, Präsident der FDP Speicher und Präsident des Musikvereins Speicher sowie in verschiedenen anderen Gruppierungen engagiert.
- 2019 habe ich in der Arbeitsgruppe für die Verfassung der evang.-ref. Landeskirche beider Appenzell mitgearbeitet.



«Die Kirche hat auch in unserer Gemeinde sehr wichtige Aufgaben. Ich würde mich gerne in der Synode aktiv für die sinnvolle Weiterentwicklung unserer evangelisch-reformierten Landeskirche einsetzen.»

Ausblick aufs laufende Kirchenjahr

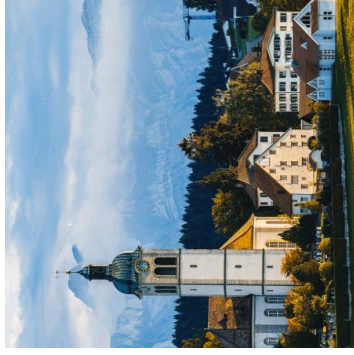
3. Mai	Konfirmation mit 19 Konfirmand:innen
6./7. August	Kirchennacht für Kinder der 2. – 7. Klasse
29./30. August	Kirchenfest
13. September	Erntedankfest mit: Jodelchörli, Landfrauen, Familien-Gottesdienst-Team
14. – 18. September	Seniorenferien im Vinschgau (I)
22. November	Ewigkeitssonntag
26. November	Adventskranzbinden und Adventskaffee im Kirchgemeindehaus
28. November	Advent im Steinegger Wald
20. Dezember	Weihnachtsspiel

Wir freuen uns auf Sie. Und brauchen Sie.

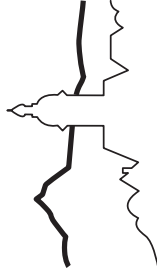
In unserer Kirchgemeinde sind 125 Freiwillige engagiert, das sind knapp 10 Prozent der Kirchgemeindemitglieder, verteilt über alle Generationen. Sie halten das kirchliche Leben am Laufen, indem sie z.Bsp. im Café Himmlisch, beim ökum. Mittagstisch, beim Generationenessen oder am Suppentag für das leibliche Wohl der Gäste sorgen, im Café Vergissmeinnicht ein offenes Ohr für Fragen haben, im Rahmen von a tavola Referierende zu gesellschaftlich wichtigen Themen suchen, in Lagern und Gottesdiensten für Familien und Kinder Workshops leiten oder Gottesdienste streamen. Andere bringen ihre Zeit und Energie in der Kirchenvorsteherchaft, der GPK oder im Bauausschuss ein. Dafür gilt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön! Das Besondere an der Kirche ist ja, dass man es hier mit "echten" Menschen zu tun hat – und dafür brauchen wir auch Sie, mit Ihren Ideen, Ihren Fragen, Ihrem Engagement. Wir freuen uns auf Sie! Auf Ihre Ideen freut sich Pfrn. Sigrun Holz, pfarrerin@ref-speicher.ch



Die reformierte Kirche
Speicher unterwegs:
Wichtige Anlässe und
unkomplizierter Austausch in
einer WhatsApp-Gruppe



Bitte hier abtrennen >>>



EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
9042 SPEICHER

Stimmrechtsausweis

Nur gültig für die Kirchgemeindeversammlung von
Sonntag, 26. April 2026 um 11.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Bitte diesen Ausweis mitbringen!

P.P 9042 Speicher Post CH AG

<<Anrede>>
<<Vorname>> <<Name>>
<<Strasse>>
<<PLZ>> <<Ort>>

Bitte hier abtrennen >>>
